



CANAL DU MIDI

11-TAGES-TOUR CANAL DU MIDI



Eine faszinierende Radreise – von Bordeaux bis Sète – vom Atlantik ans Mittelmeer! Der im 17. Jahrhundert erbaute Canal du Midi gilt als erste Wasserstrasse zwischen dem Atlantischen Ozean und dem Mittelmeer und zählt als Weltkulturgut der UNESCO zu den schönsten Kanälen Europas. Die Vision, den Atlantischen Ozean durch einen Kanal mit dem Mittelmeer zu verbinden, geht in die Antike zurück. Auf den früheren Treidelpfaden radeln wir entlang des Canal du Midi, im Schatten von Pappeln und jahrhundertealten Platanen. Wir geniessen die Idylle dieser malerischen Weinlandschaft zusammen mit den kulinarischen Köstlichkeiten, welche die Regionen bieten.

1. Tag Anreise über Paris nach Bordeaux

Gleich nach der Ankunft haben Sie Zeit, diese Stadt mit ihrem Flair und ihrer Dynamik näher kennen zu lernen und mit ihr Bekanntheit zu machen.

2. Tag Ausflug in den Médoc (80 km)

Der Médoc ist eine Halbinsel, die im Osten von der Gironde begrenzt wird und im Westen an den Atlantik stösst. Einige der berühmtesten Weingüter der Welt liegen auf der Ostseite des Médoc, wie das Château Lafite, das Château Margaux und das Château Mouton-Rothschild. Wir lassen uns von den grossen Namen inspirieren, vielleicht leisten wir uns auch eine kleine Kostprobe. Übernachtung in Bordeaux.

3. Tag Bordeaux – Langon (90 km)

Wir verlassen Bordeaux und radeln durch das Gebiet „Entre-deux-Mers“, das zwischen den Flüssen von Dordogne und Garonne liegt. Auf der „piste cyclable Roger Lapepie“ radeln wir durch Felder, Wiesen und Wälder nach Sauveterre. Über Verdélais, wo Henri de Toulouse-Lautrec begraben liegt, gelangen wir nach Langon. Wir übernachten bei Claude Darroze, dem besten Koch südlich von Bordeaux. Übernachtung in Langon.

4. Tag Langon – Agen (84 km)

Gleich hinter Langon, bei Castets en Dorthe, beginnt der eigentliche «Canal lateral de la Garonne», der Toulouse mit Bordeaux verbindet und erst im Jahre 1856 beendet wurde. Somit wurde die Schiffsverbindung vom Mittelmeer bis zum Atlantik erst möglich. Gegen Abend erreichen wir über die Kanalbrücke, welche den Fluss Garonne überspannt, die zweitausendjährige Stadt Agen, die regionale Hauptstadt zwischen Bordeaux und Toulouse. Übernachtung in Agen.

5. Tag Agen – Moissac (56 km)

Auf Treidelpfaden, unter romantischen Platanenalleen, radeln wir entlang dem Kanal. Zwischen den Weinbergen, die den bekannten Chasselas hervorbringen, und den Ufern des Tarn hat sich Moissac um die Benediktinerabtei herum entwickelt. Der Kreuzgang aus dem 12. Jahrhundert und das romanische Eingangstor sind Kleinode eines aussergewöhnlichen Erbgutes. Übernachtung in Moissac.

6. Tag Moissac – Toulouse (73 km)

Über die Kanalbrücke von Moissac, die den Tarn überspannt, gelangen wir nach Montech, wo uns das 1973 erbaute Schleusenwerk, interessieren wird. Kurz vor Toulouse treffen wir auf einen gut ausgebauten Radweg, der uns ins Herz von Toulouse führt. Übernachtung in Toulouse.





CANAL DU MIDI



7. Tag Toulouse – Castelnaudary (71 km)

Wir verlassen Toulouse auf der „piste cyclable“ und erreichen bei Lauraigais den Col de Naurouze (190 m hoch), den Punkt, den Riquet als die Wasserscheide des Kanals bezeichnet hat. Bis zur Schleuse Ocean ist die Fließrichtung nach Toulouse, ab Naurouze in Richtung Mittelmeer. Castelnaudary, ein verträumtes französisches Städtchen, ist durch seine Töpfer- und Keramikwaren bekannt. Am Abend genießen wir ein Cassoulet (Bohneneintopf) auf dem Hauptplatz. Übernachtung in Castelnaudary.

8. Tag Castelnaudary – Carcassonne (40km)

Auf dem Weg bis Carcassonne passieren wir acht Schleusen und der Weg präsentiert sich mal breit, mal schmal, mal lehmig, mal schotterig. Die malerische Altstadt liegt auf einem 148 Meter hohen Hügel, umgeben von Weinbergen. Wir haben genügend Zeit, die wohl am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Europas zu bestaunen. Übernachtung in Béziers.

9. Tag Carcassonne – Béziers (80 km)

Durch das Minervois mit seinen ausgedehnten Weinfeldern radeln wir dem Canal du Midi entlang nach Béziers. Dabei überqueren wir den Tunnel von Malpas, der extra auf ca. 170 m Länge für den Kanal durch den Hügel gegraben wurde und die Besonderheit des Kanals eindrucksvoll unterstreicht. In Fonserannes, kurz vor Béziers, bestaunen wir die siebenstufige Schleusentreppe. Die auf einem Vorgebirge errichtete Stadt ist Hauptstadt der Weinberge des Languedocs und zugleich Geburtsort von Paul Riquet, dem Schöpfer des Canal du Midi. Übernachtung in Béziers.

10. Tag Béziers – Agde / Sète (23 / 55 km)

Bald erreichen wir unser Ziel; das Mittelmeer. Von weitem sehen wir den Leuchtturm von Onglous, wo der Kanal auf das Bassin von Thau trifft. Wir genießen das mediterrane Klima und sicher auch ein Bad im Mittelmeer. Übernachtung in Sète.

11. Tag Rückreise in die Schweiz

Im Preis inbegriffen: Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

An- und Rückreise mit dem Zug erfolgt individuell und auf eigene Kosten. Gepäck- und Velotransport durch unser Begleitfahrzeug, wo es auch einige Plätze zum Mitfahren gibt. Für die Zugfahrt besorgen wir ein Kollektivbillet.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder www.felixveloferien.ch

